Objekt:	Röm. Republik: M. Iunius Brutus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18217517

Beschreibung

M. Iunius Brutus, geboren 85 v. Chr., wurde ca. 59 v. Chr. von Q. Servilius Caepio adoptiert und hieß fortan Q. Servilius Caepio Brutus. Dieser Denar betont die republikanische Freiheit mit der Libertas auf der Vs. und dem ersten Konsul (509 v. Chr.) L. Iunius Brutus in Begleitung von Liktoren. Die Darstellung richtet sich gegen die angeblich drohende Diktatur des Pompeius.
Vorderseite: Kopf der Libertas nach r.
Rückseite: L. Iunius Brutus (cos. 509 v. Chr.) schreitet zwischen zwei Liktoren nach l., voran geht ein Amtsdiener (accensus).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.99 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	54 v. Chr.
	wer	Marcus Iunius Brutus (-85--42)
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Georg Philipp Friedrich von Hardenberg (1772-1801)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Lucius Iunius Brutus

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 433,1.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 340-345..